

# WOHNEN Mit HILFE

**Sie haben Interesse?  
Sie haben Fragen?**

Wir beraten Sie gerne –  
nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

**Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Tübingen e.V.**

Frau Claudia Stöckl

Telefon: 07071-7000-26


E-Mail: [c.stoeckl@drk-tuebingen.de](mailto:c.stoeckl@drk-tuebingen.de)

**Wir bieten Ihnen:**

- Persönliche Beratung
- Unterstützung bei der Auswahl des Wohnpartners
- Hilfe beim Vertragsabschluss zwischen den Wohnpartnern
- Betreuung bestehender Wohnpartnerschaften
- Informationen zu rechtlichen Grundlagen

Am Projekt „Wohnen mit Hilfe“  
sind folgende Projektpartner beteiligt:



**Deutsches Rotes Kreuz**   
Kreisverband Tübingen



**Mit freundlicher Unterstützung durch:**

- Bezirksseniorenrat Rottenburg
- Stadtseniorenrat Tübingen e.V.

# WOHNEN Mit HILFE

**Generationenübergreifende  
Wohnpartnerschaften  
im Landkreis Tübingen**



**HELFEN UND WOHNEN  
Alt und Jung  
unter einem Dach**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Studierende im Landkreis Tübingen,**



bei uns leben immer mehr ältere Menschen, die auf kleinere Hilfen im Alltag angewiesen sind. Einige davon wohnen in Häusern, die ihnen in der Zwischenzeit zu groß geworden sind. Gleichzeitig gibt es in den zwei Hochschulstädten in unserem Landkreis – in der Universitätsstadt Tübingen und in der Bischofsstadt Rottenburg – eine Vielzahl an sozial engagierten und verantwortungsbewussten Studierenden, die auf der Suche nach bezahlbarem Wohnraum sind.

Im Rahmen des Projektes „Wohnen mit Hilfe“ werden Wohnpartnerschaften zwischen Jung und Alt vermittelt und begleitet. Die Idee des gegenseitigen Helfens und Unterstützens begeistert – trägt sie doch zu einem gelebten Miteinander von Jung und Alt bei.

Es freut mich sehr, dass wir mit dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes, dem Studentenwerk Tübingen-Hohenheim, der Universitätsstadt Tübingen sowie dem Bezirksseniorenrat Rottenburg und dem Stadtseniorenrat Tübingen Projektpartner für die Umsetzung des im aktuellen Kreisseniorienplan geforderten Projektes gewinnen konnten. Machen Sie mit! Wenden Sie sich bitte an den DRK-Kreisverband, wenn Sie Interesse haben oder machen Sie andere auf unser Projekt aufmerksam.

Joachim Walter, Landrat

# WOHNEN Mit HILFE

## **Wohnpartnerschaften – die Idee:**

Ältere Menschen bieten Studierenden eine Unterkunft zu reduzierter Miete. Die Studentinnen und Studenten verpflichten sich als Gegenleistung zu fest vereinbarter, regelmäßiger Mithilfe im und ums Haus.

## **Beispiele:**

- Hilfe im Haushalt und im Garten
- beim Einkaufen
- als Begleitung außerhalb des Hauses
- zur Gesellschaft

## **Faustregel:**

Pro m<sup>2</sup> überlassenen Wohnraum leisten die Studierenden eine Stunde Hilfe im Monat.

Nebenkosten wie Strom, Heizung und Wasser werden von den Studierenden getragen.

Pflegerische Tätigkeiten sind ausgeschlossen.

# WOHNEN Mit HILFE

## **Wohnpartnerschaften – für alle ein Nutzen!**

Ältere Menschen, die Wohnraum anbieten, bekommen in ihrem Zuhause Unterstützung bei Tätigkeiten, die im Alltag zunehmend schwerfallen.

Studierende haben die Möglichkeit, günstigen Wohnraum zu bekommen und gleichzeitig die Chance, sich sozial zu engagieren.

## **Wohnpartnerschaft – wie funktioniert das?**

Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreisverbandes Tübingen des Deutschen Roten Kreuzes vermitteln und begleiten die Wohnpartnerschaften. Durch einen Fragebogen und ggf. ein persönliches Beratungsgespräch werden die Vorlieben und Bedürfnisse ermittelt.

Vor Beginn der Wohnpartnerschaften werden zwischen den Partnern klare Absprachen getroffen und in einer schriftlichen Vereinbarung geregelt, welche Hilfeleistungen und wie viele Stunden zu leisten sind.